

Herr Erwin Nägele, in dessen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart vor Kurzem das Werk des früheren Vorsitzenden unserer Gesellschaft, des Herrn Dr. Erich Haase,

**„Untersuchungen über die Mimicry, auf Grundlage eines natürlichen Systems der Papilioniden“**

erschienen ist, hatte die Güte, ein Exemplar desselben der Bibliothek unserer Gesellschaft zu überweisen, wofür ihm die Gesellschaft ihren verbindlichsten Dank hiermit ausspricht. Zu einer genaueren Besprechung dieses umfangreichen Werks fehlt es mir an Zeit, ich konnte es nur flüchtig durchbättern.

Der erste Theil des in gross 4<sup>o</sup> erschienenen trefflich ausgestatteten Werks umfasst 120 Seiten mit 6 sehr schönen Farbendrucktafeln. Er enthält den „Entwurf eines natürlichen Systems der Papilioniden“. Der Autor theilt dieselben in drei Untergattungen, in die Aristolochienfalter (Pharmacophagus), in die Segelfalter (Cosmodesmus) und in die Rinnenfalter (Papilio s. str.) Die Aristolochienfalter umfassen alle die Arten, deren Raupen mehr oder minder giftige Pflanzen (besonders Aristolochia-Arten) fressen, sie sollen deshalb alle „immun“ sein, d. h. von Vögeln, Eidechsen etc. nicht oder nur aus Versehen und mit Widerwillen gefressen werden. Deshalb sollen sie vielfach von anderen Arten, die von den Thieren gern gefressen werden, nachgeahmt sein, um diesen Schutz zu gewähren. Der Herr Verfasser, der ja in den meisten Fächern der Zoologie sehr bewandert ist, hat eine unglaubliche Fülle von Arbeit auf diesen und den zweiten Theil verwendet, namentlich zeugt die Arbeit von einer seltenen Belesenheit aller auf dieselbe Bezug habenden Werke und Schriften. Da der Verfasser nicht speciell Lepidopterolog von Fach ist, „so sind kleine unwesentliche Irrthümer\*“, auf die ich beim Durchblättern stiess, leicht zu verzeihen.

\*) So nennt er (S. 42) Pap. Gambrisius eine „im Aussterben begriffene Art“. Ich erhielt vor mehreren Jahren einige Hundert Stück des P. Gambrisius von der kleinen bei Amboina gelegenen Insel Saparua. Von Pap. Autenor giebt er als Vaterland Madagascar und Ost-Africa, von Pap. Delalandii Süd-Africa (wie dies Godart und Kirby fälschlich thun) an; beide Arten kommen *ausschliesslich* auf Madagascar vor. Auf der Taf. VI des 2. Theils ist Sierra Leona (r. Leone) bei Pap. Ridleyanus angegeben; ich kenne als nördlichsten Fundort dieses besonders im Congo-Gebiet und in Gabun heimischen Falters nur das Innere des Kamerun-Gebietes.

Der zweite Theil umfasst etwa 160 Seiten mit 8 ebenso schönen Farbendrucktafeln, er enthält die eigentlichen „Untersuchungen über die Mimicry“ und bietet, besonders hier für die bedingungslosen Anhänger dieser Theorie eine Fülle von hochinteressantem Material. Da ich mich zu diesen Anhängern nicht zählen kann, obwohl ich bei den Lepidopteren die oft sehr grosse Aehnlichkeit von Arten verschiedener Gattungen und Familien vollauf kennen zu lernen und zu bewundern die beste Gelegenheit habe, so würde ich wohl auch zu einer genaueren Besprechung dieses zweiten Theils kaum berechtigt oder kompetent sein. Jedenfalls werde ich aber das ganze Werk, sowie ich die Zeit dazu finden kann, mit grossem Interesse genau studiren, was gleichfalls zu thun ich allen, die sich für Lepidopteren lebhafter interessiren, nur dringend anrathen kann. Schliesslich erlaube ich mir noch, die Leser auf die diesem Heft beigelegte Anzeige des Herrn Verlegers über dies Werk aufmerksam zu machen, welche ich darauf reflectirenden Mitgliedern der Iris - Gesellschaft auch direct zusenden kann.

— O. Standinger.

### Entomologisches Jahrbuch für 1894.

Herausgegeben von Dr. Oskar Krancher in Leipzig.  
Verlag von Theodor Thomas in Leipzig. Preis 2 Mark.

Das vor einigen Wochen erschienene Büchlein wird jedem Entomologen Stunden der Belehrung und Unterhaltung gewähren. Es zeichnet sich durch eine Fülle populär gehaltener Aufsätze aus, die von hervorragenden Kennern der Insektenwelt geschrieben sind. Die nachstehend angeführten Uberschriften werden unseren Lesern einen Begriff von der Reichhaltigkeit des Jahrbuches geben:

Ueber den Ursprung der Metamorphosen von K. L. Kafka,  
Feinde und Bewohner der Rosensträucher von Professor Dr. Rudow,  
Vom Ural nach Centralasien von E. Willberg,  
Monographie der Apatura- und Limenitis-Arten von Prof. Dr. Pabst,  
Zur Hybriden-Züchtung von A. Voelschow,  
Die Puppen der Macrolepidopteren von M. Fingerling,  
Ueberwinterungsstadium von Spil. Luctifera von Dr. O. Krancher,  
Aufweichen genadelter und ungenadelter Falter von Th. Nonnast,  
Sammelergebnisse des Jahres 1892 von

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Staudinger Otto

Artikel/Article: [Literatur 370-371](#)